

<p>&quot;120 Jahre Landauer Zoo: Ein Sommerfest für Tierfreunde und Familien&quot;</p>

Am Sonntag, dem 25. August, erlebte der Landauer Zoo ein ganz besonderes Event: Das Jubiläums-Sommerfest, das den stolzen 120. Geburtstag der Institution feierte, zog zahlreiche Besucher und geladene Gäste an. Zoodirektor Dr. Jens-Ove Heckel, Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler und Zoodezernent Jochen Silbernagel führten durch die feierliche Veranstaltung, bei der auch Rheinland-Pfalz' Ministerpräsident Alexander Schweitzer anwesend ...

Am Sonntag, dem 25. August, erlebte der Landauer Zoo ein ganz besonderes Event: Das Jubiläums-Sommerfest, das den stolzen 120. Geburtstag der Institution feierte, zog zahlreiche Besucher und geladene Gäste an. Zoodirektor Dr. Jens-Ove Heckel, Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler und Zoodezernent Jochen Silbernagel führten durch die feierliche Veranstaltung, bei der auch Rheinland-Pfalz' Ministerpräsident Alexander Schweitzer anwesend war.

Um 11 Uhr begann die Feier mit einem Empfang, der die langjährigen Freunde und Unterstützer des Zoos zusammenbrachte. Diese Zeremonie schuf nicht nur einen festlichen Rahmen für den Anlass, sondern bot auch Gelegenheit für Redebeiträge, in denen die Gäste ihre Wertschätzung für die Entwicklung und den Erhalt des Landauer Zoos zum Ausdruck brachten.

Ein buntes Programm für alle

Das Fest bot eine Vielzahl von Aktivitäten für Jung und Alt. Ein Höhepunkt war der Tag der offenen Tür in der Zooschule, wo die Besucher die Räumlichkeiten und beeindruckenden Tierpräparate erkunden konnten. Darüber hinaus wurden verschiedene Mitmachaktionen organisiert, die sich um wichtige Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltbildung drehten.

Einer der größten Anziehungspunkte war die Präsentation tierischer Stars. Unter anderem konnte man Schlange, Tausendfüßer und den Gecko bewundern, der zum Zootier des Jahres 2024 gekürt wurde. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Förderverein Zooschule Landau e.V., der ebenfalls mit einem Informationsstand vertreten war.

Die musikalische Unterhaltung des Tages kam von der United Concert Band unter der Leitung von Thomas Winter, während der Helferkreis des Freundeskreises Zoo Landau e.V. die Gäste mit Getränken und Snacks aus der Zoo-Gastronomie „Erdmänn’l“ versorgte.

Fokus auf Artenschutz und Tierschutz

Im Rahmen des Sommerfestes spielte das Thema Artenschutz eine zentrale Rolle. An der Pinguin-Anlage gab die Organisation „Sphenisco – Schutz des Humboldt-Pinguins e.V.“ spannende Einblicke in die Bedrohungen, vor denen diese beliebten Tiere stehen, und erläuterte ihre Arbeit zum Schutz der Lebensräume in Chile und Peru.

Auch die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP) war präsent und informierte über den Erhalt bedrohter Tierarten. Das Hauptzollamt Saarbrücken stellte zudem seine wichtigen Aufgaben im internationalen Artenschutz vor und klärte die Besucher über Karrieremöglichkeiten in diesem Bereich auf.

Der Verband Deutscher Falkner – Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. (VDF RLP/SL) war ebenfalls Teil des Festes

und informierte über den Schutz von Greifvögeln und deren Lebensräumen, während sie zusammen mit verschiedenen Umwelt-, Naturschutz- und Jagdbehörden arbeiten.

Das Sommerfest auf der 120-Jahre-Feier des Landauer Zoos war nicht nur eine Gelegenheit, Jubiläum zu feiern, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Sensibilisierung für nachhaltige Praktiken und den Schutz der Tierwelt. Die Vielzahl an Veranstaltungen und Informationsständen zeigt das Engagement der Stadt Landau und ihrer Partner für den Erhalt der Natur und den Artenschutz.

Ein Blick zurück und nach vorne

Der Landauer Zoo blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die Feierlichkeiten anlässlich des 120. Geburtstags verdeutlichten das Engagement der Betreiber für eine nachhaltige und tierfreundliche Gestaltung der Zoowelt. Mit einem klaren Fokus auf Bildung, Artenschutz und Gemeinschaft bot das Sommerfest eine Plattform für den Austausch über wichtige Themen und die Förderung der Unterstützung für den Zoo und seine Mission.

Historische Bedeutung des Landauer Zoos

Der Landauer Zoo wurde 1903 gegründet und hat sich im Laufe der Jahre nicht nur als Freizeitstätte, sondern auch als Bildungs- und Forschungsinstitut etabliert. Die Entwicklung des Zoos spiegelt die Veränderungen im Umgang mit Tieren und Naturschutz wider. In den frühen Jahren lag der Schwerpunkt auf der Ausstellung exotischer Tiere, während mittlerweile der Artenschutz und die Aufklärung über bedrohte Arten in den Mittelpunkt gerückt sind.

Ein Beispiel für diese Entwicklung ist der Wandel in der Haltung von Tieren. Früher lebten viele Tiere in kleinen Käfigen, während heute mehr Wert auf artgerechte und naturnahe Lebensbedingungen gelegt wird. Diese Veränderungen sind Teil eines größeren Trends, der in vielen europäischen Zoos zu

beobachten ist und zunehmend von den Besuchern gefordert wird.

Aktuelle Bildungsinitiativen und deren Einfluss

Der Landauer Zoo legt großen Wert auf Bildungsprogramme, die sowohl Kindern als auch Erwachsenen helfen, ein besseres Verständnis für Tiere und ihren Lebensraum zu entwickeln. Die Zooschule bietet spezielle Programme an, die sich auf Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz konzentrieren. Diese Bildungsinitiativen sind wichtig, um das Bewusstsein für den Artenschutz zu schärfen und jüngere Generationen für den Naturschutz zu sensibilisieren.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, wie etwa der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP), fördert der Zoo aktiv den Austausch von Wissen und Erfahrung, um die bestmöglichen Praktiken für den Schutz bedrohter Tierarten zu entwickeln.

Zahlen und Fakten zum Landauer Zoo

Aktuell zählt der Landauer Zoo über 500 Tiere aus mehr als 100 Arten. Damit leistet er einen maßgeblichen Beitrag zur Biodiversität und zum Erhalt seltener Arten. Eine Umfrage unter den Besuchern hat ergeben, dass 70 % der Befragten den Artenschutz als wichtigstes Anliegen des Zoos sehen. Des Weiteren ist der Zoo ein bedeutender touristischer Anziehungspunkt für die Region, mit jährlich etwa 150.000 Besuchern, was sowohl dem lokalen als auch dem überregionalen wirtschaftlichen Umfeld zugutekommt.

Die Engagements zur Artenerhaltung und der Schutz natürlicher Lebensräume ziehen nicht nur Besucher an, sondern unterstützen auch zahlreiche Forschungsprojekte, die in Zusammenarbeit mit Universitäten und verschiedenen

Umweltschutzorganisationen durchgeführt werden. Der Landauer Zoo hat sich somit als ein wichtiger Akteur im Bereich Naturschutz etabliert, dessen Einfluss weit über die Stadtgrenzen hinaus spürbar ist.

Mehr Informationen über den Landauer Zoo und seine Initiativen sind auf der **offiziellen Website** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)